

NBA

Beitrag von „Manni_der_Libero“ vom 22. Juni 2018, 08:18

Brooklyn (SID) - Historischer Tag für den deutschen Basketball: Bei der Talenteverteilung der nordamerikanischen Profiliga NBA wurden mit Moritz Wagner und Isaac Bonga erstmals seit 1985 wieder zwei deutsche Basketballer in einem Draft-Jahr ausgewählt. Die Los Angeles Lakers entschieden sich in der ersten Runde an 25. Stelle für den 21 Jahre alten College-Star Wagner. Bonga wurde im zweiten Wahlgang an Position 39 von den Philadelphia 76ers gedraftet, die Rechte an dem 18-jährigen Guard der Frankfurt Skyliners gingen aber ebenfalls an die Lakers, die sich den Pick der Sixers im Vorfeld gesichert hatten.

Für Wagner erfüllt sich damit der große Traum von der NBA, beim 16-maligen Meister wird er einen Vertrag erhalten. "Ich bin sprachlos, wirklich sprachlos. Es ist so toll, hier zu sein. Es gibt eine Menge Leute, die mir geholfen haben hier zu sein", sagte der 2,11 m große Power Forward im Barclays Center in Brooklyn/New York und deutete auf die in der Anzugjacke eingenähten Embleme seines Jugendteams Alba Berlin und seiner College-Mannschaft Michigan Wolverines, mit der er im März Vizemeister geworden war.

Ob auch Bonga, mit 18 Jahren und 226 Tagen zweitjüngster Spieler im Draft, schon im Herbst auf LeBron James und Co. trifft, müssen die Lakers noch entscheiden. Nur die zwischen Platz 1 und 30 aufgerufenen Spieler haben ein Anrecht auf ein Engagement bei ihrer Franchise. Als wahrscheinlich gilt, dass der junge Guard mit Forward-Potenzial noch ein weiteres Jahr beim

Bundesligisten Frankfurt Skyliners spielt oder ins Farmteam der Lakers integriert wird.

1985 hatten es mit Detlef Schrempf und Uwe Blab als Pick Nummer 8 und 17 der Dallas Mavericks zum bis dato einzigen Mal zwei Deutsche im gleichen Jahr in die NBA geschafft. Insgesamt spielten erst 15 Deutsche in der besten Basketballliga der Welt, aktuell sind dies Dirk Nowitzki, Maxi Kleber (beide Dallas Mavericks), Dennis Schröder (Atlanta Hawks) und Daniel Theis (Boston Celtics). Die Chicago Bulls könnten zudem eine Option zur Vertragsverlängerung mit Forward Paul Zipser ziehen.

Als ersten Spieler hatte NBA-Commissioner Adam Silver um 1.37 Uhr in der Nacht zum Freitag den 2,16 m großen Center DeAndre Ayton von den Bahamas ausgerufen, für den sich die Phoenix Suns entschieden hatten.

Für viel Aufsehen sorgte ein Trade zwischen Schröders Hawks und Nowitzkis Mavericks: Atlanta suchte sich mit dem dritten Wahlrecht den 19 Jahre alten Slowenen Luka Doncic aus, um Europas Toptalent dann Minuten später im Tausch mit den von den Mavericks an Position fünf aufgerufenen Trae Young sowie einem frühen Pick 2019 an Dallas abzugeben. Doncic ist amtierender Europameister und gewann mit Real Madrid in diesem Jahr die EuroLeague sowie vor wenigen Tagen auch die spanische Meisterschaft.